

es ist mal wieder Zeit für einen längeren Text von mir:

Ich hatte in meinem Leben schon sehr viel Ärger mit diversen Ämtern.

Und jetzt auch wieder.

Aufgrund meiner Scheidung wird meine ohnehin schon sehr niedrige Rente wegen des Versorgungsausgleichs gekürzt.

Das bisschen Geld was ich ausgezahlt kriegen wird auch noch gekürzt, weil ich eine Pfändung laufen habe.

"Früher" hätte ich mich wegen so etwas aufgeregt.

Mittlerweile sehe ich das völlig entspannt. Es ist nur Geld. Geld ist für mich bedeutungslos.

Wie viele von euch wissen, war ich eine Zeitlang politisch sehr aktiv. Ich war jahrelang für die Linke im Kreisvorstand von Nienburg. In Hannover wollte ich eine eigene Partei gründen. Hab das Parteiprogramm dafür geschrieben. Mit dem BGE als Kernpunkt.

Wegen der Ablehnung vom BGE durch meine Mitgründer ist das Projekt gescheitert.

Dann habe ich aufgrund meiner schweren Krankheit sämtliche politischen Tätigkeiten eingestellt.

Mittlerweile habe ich erkannt, dass parteipolitische Arbeit Verschwendung von Lebenszeit ist.

Ich habe erkannt, dass das System in dem wir leben zum Scheitern verurteilt ist.

Es geht weltweit immer und überall um nichts anderes als um die Befriedigung der Gier nach Geld und Macht von einigen wenigen. Ich empfinde keinen Hass mehr auf diese Menschen. Die Gier hat sie blind gemacht. Sie wissen nicht was sie tun. Von mir aus sollen sie mit ihrem Geld glücklich werden. Ich habe die Gewissheit das Geld nicht glücklich macht.

Meine persönliche Abrechnung mit ihnen und dem System ist es, dem System und damit diesen Menschen das Geld zu entziehen.

Ich lebe, so weit es geht am System vorbei. Kaufe und bezahle so wenig wie möglich mit Geld. Mein Ziel ist es "geldfrei" zu leben.

Ich befreie mich so nach und nach von allen Zwängen und (fast) allem was mich belastet.

So ganz nebenbei macht mich dieser "Konsumverzicht" glücklicher, und gesünder.

Der Auslöser für mein Umdenken war mein 2. Unfall vor 20 Jahren. Damals begann es damit, dass ich den Alkohol weggelassen habe. Seitdem habe ich niemals wieder einen Tropfen Alkohol getrunken. Im Laufe der Jahre habe ich immer mehr weggelassen. Unter anderem das TV Programm. In den letzten Jahren wurde die Ernährung ein wichtiges Thema für mich. Insbesondere achte ich darauf, dass ich mich tierleidfrei ernähre.

Aber ich bin noch nicht am Ziel. Es ist ein langer Weg mit vielen Rückschlägen. Es gelingt mir nicht immer mich komplett vegan zu ernähren. Ich gebe immer wieder Geld für Dinge oder auch Lebensmittel aus, von denen ich weiß, dass sie nicht gut sind.

Aber im Großen und Ganzen bin ich auf einem guten Weg. Das habe ich insbesondere Marcus und Jenny zu verdanken.

Und der Tafel, wo ich ehrenamtlich tätig bin.

Zur Zeit bin ich ja dabei, meine Fahrradtouren zu planen und vorzubereiten.

Dieses Jahr fahre ich ab Mai ca. 3000km durch Deutschland. Das ist die "Probefahrt" für meine Asien Tour im nächsten Jahr.

Mein Gedanke dabei ist, auch auf diesen Touren möglichst geldfrei zu leben. In Deutschland ist das nur sehr schwer umzusetzen. Deshalb habe ich vor, pro Tag mit 10€ auszukommen. Die Realität wird zeigen, ob das möglich ist.

Mein großes Ziel ist ja die Tour nach Hiroshima.

Möglichst geldfrei. Und ich möchte bewusst alleine fahren. Um zu mir selbst zu finden. Ich will die absolute & grenzenlose Freiheit erleben. Sämtliche Zwänge und Verpflichtungen hinter mir lassen. Ich will an meine körperliche Grenze gehen. Das ist besonders nach meiner schweren Krankheit im letzten Jahr eine gewaltige Herausforderung für mich.

Ich möchte etwas erleben und die Schönheit der Welt entdecken. Aber ich möchte auch auf den Wahnsinn hinweisen, den der Mensch anrichtet. Deshalb fahre ich bewusst Orte wie die KZ Gedenkstätte Auschwitz an. Und deshalb habe ich bewusst Hiroshima als Ziel gewählt. Ich werde mein Reisetagebuch mit Fotos und Videos in einem Blog und später als Buch veröffentlichen.